

Schüleraustausch Frankreich

Im Januar und Februar machte ich einen 6-wöchigen Austausch nach Frankreich. Ich wohnte in einem Vorort von Rennes bei einer sehr netten Gastfamilie. Als ich dort am ersten Tag im Lycée ankam, war ich sehr verwundert, dass ich einer 11. Klasse zugeordnet war. Anfangs hatte ich Probleme mit der Verständigung und konnte mich nur sehr schlecht mit anderen unterhalten. Jedoch darf man sich von der Sprachbarriere und anderen Problemen wie Heimweh nicht verunsichern lassen. Nach nur wenigen Tagen lernte ich erste Freunde kennen und habe mich immer mehr willkommen gefühlt. Später fiel es mir dann sogar schwer, Abschied zu nehmen. Mit meiner Gastfamilie unternahm ich viel und wir besuchten Orte wie Paris, Mont-Saint-Michel als auch Nantes. Alles in allem würde ich einen Austausch nach Frankreich empfehlen, aber er sollte mindestens 8 Wochen gehen.

(Max, 9/2)